



TESTSIEG fürs PRIDE - Testergebnis ÜBERRAGEND

Das PRIDE sticht im Vergleichstest von zwölf Rennrädern um 3.300 Euro hervor. Neben dem niedrigsten Gewicht gefällt der Roadbike-Redaktion insbesondere die Spritzigkeit des sportlichen Testsiegers.

ROADBIKE-ZITAT

„Das PRIDE macht seinem Namen alle Ehre - auf dieses Fahrrad können seine Entwickler wirklich stolz sein! Mit seinem ausgeprägt quirligen Charakter macht diese Sportskategorie einfach nur Freude. Als leichtestes Rad im Test begeistert es sportliche Piloten mit seiner äußerst agilen und präzisen Lenkung, überragendem Vortrieb, Kletterfreude und ausgezeichneter Fahrstabilität. Die Sitzposition fällt mit ihrer leichten Streckung so angenehm aus, dass es kaum einen Einsatzbereich gibt, in dem das PRIDE keine gute Figur macht. Als Kompletttrad verdient sich das PRIDE, dank toller Ausstattung, die Top-Note spielend.“

FAZIT:
„Das SIMPLON PRIDE begeistert mit überragenden Fahreigenschaften, niedrigem Gewicht und hervorragender Ausstattung. Klarer Testsieg für den österreichischen Supersportler!“



Abb.: PRIDE Chorus 22C



AUSSTATTUNG TESTRAD

Testmodell: PRIDE Force 20C
Rahmen: HotMelt-NanoCarbon Triple Fusion Technik
Größen: 50, 53, 56, 59, 62, 65 cm
Gabel: Simplon S6 HotMelt NanoCarbon
Gruppe: SRAM Force 20-Compact
Lafräder: Mavic Ksyrium Elite

Steuersatz: Acros Ai-03
Lenker: 1 - 1/8" Zero Stack
Vorbau: FSA Energy New Ergo
Sattel: SIMPLON OSX
Sattelstütze: Selle Italia SL Special Edition
Reifen: SIMPLON Carbon Rod V3
Gewicht: Schwalbe Ultremo ZX 700x23C
Preis: 6,95 kg
 ab Euro 2.249,-/Testrad Euro 3.199,-